


DEFINO REPORT

Ihre Finanzanalyse zum 26.06.2012
Lukas Muster

Ihr/e Berater/in

Klaus B. Rater
B.Rater Finanz GmbH
Bahnhofstr. 1, 69115 Heidelberg
Telefon 06221 / 89528526
Telefax
E-Mail Klaus@Rater.de

DEFINO – Deutsche Finanz Norm

Liebe Kundin, lieber Kunde,

mit der Entscheidung für eine Beratung nach DEFINO Deutsche Finanz Norm haben Sie einen wichtigen Schritt in Richtung finanzieller Sicherheit getan. Ausgangsbasis für die DEFINO Analyse ist die Datenaufnahme, gegliedert in drei verschiedene Beratungsbereiche. Da diese Beratungsbereiche wechselseitig in Beziehung zueinander stehen, sollte ein Thema nie isoliert betrachtet werden. Für Sie als Verbraucher heißt es, die richtige Entscheidung zu treffen. Dabei geht es um Ihre persönlichen Ziele und Wünsche, aber auch um grundlegende Erfordernisse, die man auf den ersten Blick nicht sieht, wie z. B. Schließung von existentiellen Absicherungslücken und Sicherung von Vermögensbeständen.

Die Finanznorm liefert hier Ergebnisse, die objektiv, wissenschaftlich abgesichert und auf den Bedarf des Privathaushaltes zugeschnitten sind.

■ Mit DEFINO erreichen Sie Ihre Ziele.

DEFINO unterstützt Sie auf Ihrem Weg zur finanziellen Sicherheit. Das System erfasst Ihre Ziele und schildert die Zwischenschritte aus, die Sie gehen müssen, um dorthin zu gelangen. Wie ein interaktives Navigationsgerät passt es den Weg aktuellen Veränderungen an, egal ob es sich um rechtliche oder steuerliche Neuerungen seitens des Gesetzgebers handelt oder um Änderungen Ihrer Lebensumstände oder Ziele. DEFINO ist ein ganzheitliches System, das perfekt an Ihre Bedürfnisse angepasst, Sie Stufe für Stufe zu finanzieller Sicherheit und Unabhängigkeit führt.

■ Mit DEFINO können Sie sicher sein.

Empfehlungen, die Ihnen ein Finanzberater über DEFINO gibt, basieren auf allgemeingültigen Regeln und

berücksichtigen wichtige Verbraucherschutzkriterien. Sie sind unabhängig von Produkten, rechtlich abgesichert und wissenschaftlich begründet

■ Mit DEFINO haben Sie einen klaren Überblick über Ihre Finanzen.

Berater, die mit DEFINO arbeiten, legen großen Wert auf Übersicht. Sie binden ihre Kunden in Entscheidungen ein und wollen informieren. Mit DEFINO haben Sie als Verbraucher ein Instrument an Ihrer Seite, das Ihnen Ihre Finanzen verständlich und glasklar präsentiert. Damit Sie mitreden können.

Gemeinsam mit der Deutschen Finanz Norm gehen Sie den Weg zur finanziellen Sicherheit und Unabhängigkeit!

1. Personendaten	4	7.3.1. Dispo-Entschuldung	41
2. Finanzielle Ausgangsbasis	5	7.3.2. Liquiditätsreserve	42
2.1. Einnahmen und Ausgaben	6	7.3.3. Zielsparen	44
2.2. Kapitaldienst	8	7.3.4. Strukturanalyse Vermögen	46
2.3. Vermögen und Verbindlichkeiten	9	8. Rahmenparameter, finanzmathematische Methoden und Haftung	47
2.4. Saldo – Vermögen und Verbindlichkeiten	10		
3. Vorhandene Verträge und Vermögensanlagen	11		
4. Persönlicher Finanzscore	12		
4.1. Persönlicher Finanzscore im Detail	13		
5. DEFINO Matrix	14		
6. DEFINO Finanzfahrplan	16		
7. DEFINO Matrix im Detail	18		
7.1. Absicherung (Sach- und Vermögenswerte)	19		
7.1.1. Privathaftpflicht	20		
7.1.2. KFZ	21		
7.1.3. Hausrat	22		
7.1.4. Rechtsschutz	24		
7.2. Vorsorge (Personen)	25		
7.2.1. Krankenversicherung	26		
7.2.2. Berufsunfähigkeit	28		
7.2.3. Arbeitsunfähigkeit	31		
7.2.4. Altersvorsorge	34		
7.2.5. Pflege	37		
7.2.6. Unfall	39		
7.3. Vermögensplanung	40		

1. Personendaten

	Herr Lukas Muster
Geburtsdatum	01.01.1980
Familienstand (seit)	ledig
Anschrift	Mustergasse 12, 99999 Musterstadt
Ausgeübte Tätigkeit	Bankkaufmann
Arbeitgeber	Bank AG - Lukas Muster
Telefon	
Mobil	
E-Mail	
Allgemeine Risikobereitschaft für Geldanlagen	4 Wachstum
Persönliche Ziele, Wünsche und Pläne	Herr Muster hat Ziele

2. Finanzielle Ausgangsbasis

Die finanzielle Ausgangsbasis umfasst die aktuelle steuerliche Situation Ihres Haushalts sowie die auf Basis Ihrer Angaben ermittelten aktuellen und zukünftigen monatlichen Nettoeinkünfte. Dazu zählen das Nettoerwerbseinkommen, das Nettovermögenseinkommen, Nettorenten und Sonstige Nettoeinkommen. Die aktuellen Werte sind die Berechnungsgrundlage für die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung sowie die Ermittlung des Kapitaldienstes. Die zukünftigen langfristigen Werte sind die Basis für alle einkommensabhängigen Vorsorgeberechnungen

(Berufs-/Arbeitsunfähigkeit, Hinterbliebenenvorsorge, Altersvorsorge) und die Liquiditätsreserve. Um eine unverhältnismäßig hohe Absicherung in den einzelnen Bedürfnisstufen zu vermeiden, kann bei hohen Nettoeinkommen über dem Doppelten der Beitragsbemessungsgrenze (BBG West, nach Steuern) auf Wunsch eine automatische Begrenzung der Versorgungshöhe bis zur dieser Grenze vorgenommen werden. Somit wird in jedem Fall ein angemessenes Versorgungsniveau in den genannten Bereichen sichergestellt.

Aktuelle steuerliche Situation des Haushalts	
Veranlagung	Grundtabelle
Durchschnittssteuersatz	22,88%
Grenzsteuersatz	36,80%
Kirchensteuer	8,00%

Versorgungsrelevantes Einkommen

Alle Werte auf Monatsbasis

Nettoerwerbseinkommen (bis Altersruhestand)	Gehalt (nichtselbständige Arbeit)
	Privatentnahmen (selbständige Tätigkeit)
Dämpfung hoher Einkommen	Schwellenwert (Basis: 2-fache BBG)
Nettovermögenseinkommen (auch im Alter bzw. bei Tod)	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung
	Erträge/Entnahmen aus Kapitalvermögen
Nettorenteneinkommen (auch im Alter bzw. bis Tod)	Altersrenten (gesetzlich, betrieblich und privat)
	Dauerhafte Renten (Pflege-, große Witwenrente)
Sonstige Nettoeinkommen (nicht dauerhaft)	Temporäre Renten (kleine Witwenrente, BU/DU-Renten)
	Sonstige Einnahmen (Arbeitslosengeld, Unterhalt etc.)

	Lukas Muster		Veränderung (p.a.)
	aktuell	Ruhestand	
	2.318 €	2.318 €	2,0%
	0 €	0 €	2,0%
	keine	keine	
	0 €	0 €	1,0%
	0 €	0 €	0,0%
	0 €	0 €	0,0%
	0 €	0 €	0,0%
	0 €	0 €	0,0%
Summe Nettogesamteinkommen	2.318 €	2.318 €	

2.1. Einnahmen und Ausgaben

	Jan 2012	Feb 2012	März 2012	April 2012	Mai 2012	Juni 2012	Juli 2012	Aug 2012	Sep 2012	Okt 2012	Nov 2012	Dez 2012	2012
Erwerbseinkommen	2.318	2.318	2.318	2.318	2.318	2.318	2.318	2.318	2.318	2.318	2.318	2.318	27.815
Gehalt/ Tantieme	2.318	2.318	2.318	2.318	2.318	2.318	2.318	2.318	2.318	2.318	2.318	2.318	27.815
Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beratungsbereiche	-5.826	-497	-497	-576	-497	-497	-576	-497	-497	-576	-497	-497	-11.528
Vermögensplanung	-5.200	-200	-200	-200	-200	-200	-200	-200	-200	-200	-200	-200	-7.400
Vorsorge	-297	-297	-297	-297	-297	-297	-29	-297	-297	-297	-297	-297	-3.564
Absicherung	-329	0	0	-79	0	0	-79	0	0	-79	0	0	-564
Sonstige Ausgaben/ Einnahmen	-1.851	-1.730	-1.730	-1.730	-1.730	-1.730	-1.730	-1.730	-1.730	-1.730	-1.730	-1.730	-20.881
Steuern/ Kindergeld	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ESt-Nachzahlung(-), Erstattung(+)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kindergeld	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Liquidität	-5.359	91	91	12	91	91	12	91	91	12	91	91	-4.594
Saldo Einnahmen/Ausgaben	-5.359	91	91	12	91	91	12	91	91	12	91	91	-4.594
Summe Einnahmen	2.318	2.318	2.318	2.318	2.318	2.318	2.318	2.318	2.318	2.318	2.318	2.318	27.815
Summe Ausgaben	-7.677	-2.227	-2.227	-2.306	-2.227	-2.227	-2.306	-2.227	-2.227	-2.306	-2.227	-2.227	-32.409

2.3. Vermögen und Verbindlichkeiten

Lukas Muster

Stand 6-2012

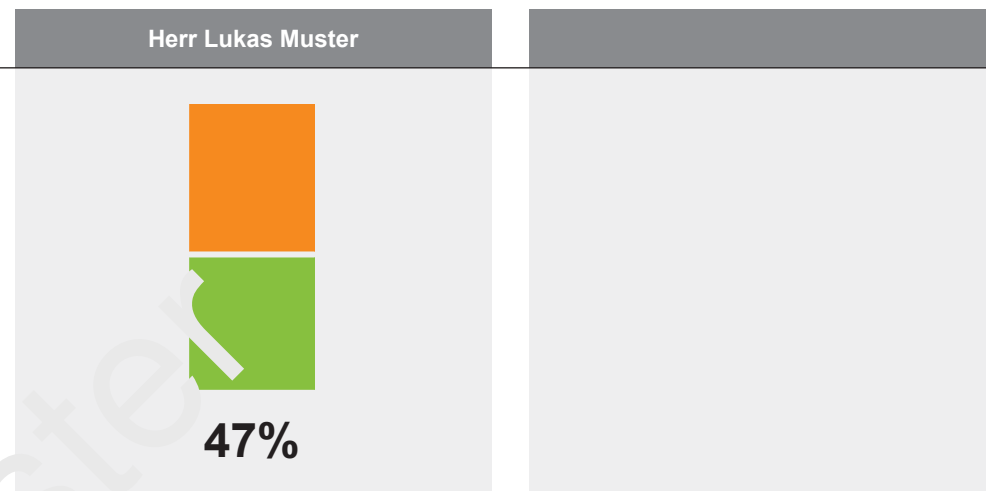
Vermögen		Verbindlichkeiten	
Lebens-/Rentenversicherungen	4.963 €	Darlehen	0 €
Betriebliche Altersvorsorge	0 €	Konsumenten und Dispokredite	0 €
Geldanlagen	12.238 €		
Beteiligungen	0 €		
Unternehmen (Nettowert)	0 €		
Immobilien	0 €		
Vermögensgüter (Kfz, Kunst,...)	6.857 €		
Summe Vermögen aktuell	24.058 €	Summe Verbindlichkeiten aktuell	0 €
Nettovermögen 1	(Vermögen - Verbindlichkeiten)		24.058 €
Nicht beleihbare oder kapitalisierungsfähige Vermögenswerte werden nicht berücksichtigt	Betriebliche Altersvorsorge		0 €
	Basisrenten		0 €
Nettovermögen 2			24.058 €

3. Vorhandene Verträge und Vermögensanlagen

Sachversicherung	Vers.-Nummer	Zugeordnete Personen	Leistungen	Laufzeit	Betrag
Hausrat AXA Versicherung AG	980804	VN: Lukas Muster	Versicherungssumme: 30.000 €, Unterversicherungsverzicht, 64,00 m²	01.01.2003 31.12.2012	150,00 € jährlich
Privathaftpflicht AachenMünchener Versicherung AG	808740924	VN: Lukas Muster, VP: Lukas Muster	Deckungssumme pauschal: 2.500.000 €, Schlüsselschäden, Ausfalldeckung	01.01.2011 31.12.2012	100,00 € jährlich
KFZ Janitos Versicherung Aktiengesell...	51565666	VN: Lukas Muster	Fahrzeug: PKW, Kennzeichen: MUSTER - 1, Deckungssumme Haftpflicht: 100.000.000 €, Teilkasko	01.01.2012 31.12.2012	78,52 € 1/4-jährlich
Geldanlage	Vers.-Nummer	Zugeordnete Personen	Leistungen	Laufzeit	Betrag
Fondssparplan bitte eingeben		Lukas Muster	Wert: 1.982,44 €, Stand: Juni 2012, Wertsteigerung: 5,00%	01.01.2012	150,00 € mtl.
Sparbuch Sparkasse		Lukas Muster	Wert: 1.355,77 €, Stand: Juni 2012, Erträge (Zinsen/Dividenden): 1,50% jährlich	01.01.2012	50,00 € mtl.
Krankenversicherung	Vers.-Nummer	Zugeordnete Personen	Leistungen	Laufzeit	Betrag
GKV AOK Bayern	71704701 Lukas	VN: Lukas Muster, VP: Lukas Muster	Beitragssatz: 15,50%	01.01.2012	
Lebens-/Rentenversicherungen	Vers.-Nummer	Zugeordnete Personen	Leistungen	Laufzeit	Betrag
RV ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung...	884839939 Lukas	VN: Lukas Muster, VP: Lukas Muster	mtl. Rente vor Steuer: 500 €, Rückkaufswert: 4.963 €	01.01.2005 01.01.2047	200,00 € mtl.
SBU Zurich Deutscher Herold Lebensver...	5105552225-7	VN: Lukas Muster, VP: Lukas Muster	mtl. BU-Rente (garantiert): 1.200,00 €, Abstrakter Verweisungsverzicht, Dienstunfähigkeit	01.01.2012 01.02.2030	97,00 € mtl.
Gesetzliches Versorgungssystem	Vers.-Nummer	Zugeordnete Personen	Leistungen	Laufzeit	Betrag
Deutsche Rentenversicherung DRV Rente Lukas		Person: Lukas Muster			

4. Persönlicher Finanzscore

Der Finanzscore ist das aggregierte Ergebnis der DEFINO-Analyse über die 3 Beratungsbereiche und die 3 Bedürfnisstufen. Er bewertet mit einer prozentualen Maßzahl die finanzielle Qualität Ihrer privaten Absicherung, der Vorsorge und des Vermögensaufbaus in der aktuellen Lebenssituation.



Der Finanzscore ist eine allgemeingültige Maßzahl, aus der keine konkreten Handlungsempfehlungen abgeleitet werden können. Dazu ist eine detaillierte und individuelle Analyse erforderlich.

Finanzscore 0-25%

Wesentliche Lücken in den existenziellen Bereichen der Absicherung (Sach- / Vermögenswerte) und der Vorsorge (Berufsunfähigkeit, Altersvorsorge, Gesundheit etc.). Es besteht akuter Handlungsbedarf zur Schließung dieser Lücken.

Finanzscore 51-75 %

Die existenziellen Risiken im Bereich Absicherung sind gedeckt und eine einkommensgerechte Vorsorge ist weitestgehend gegeben. Es besteht ggf. weiterer Bedarf beim Vermögensaufbau, insbesondere bei Zielsparprozessen.

Finanzscore 26-50 %

Existenzielle Risiken im Absicherungs- und Vorsorgebereich sind bereits ganz oder teilweise gedeckt, weiterer Handlungsbedarf zur Schließung bestehender Lücken. In der Regel grundlegender Bedarf im Bereich Vermögensplanung (Liquiditätsreserve, Kapital für Ersatzbeschaffungen und Entschuldung).

Finanzscore 76-100 %

Die Bereiche Absicherung und Vorsorge sind umfassend und bedarfsgerecht aufgebaut, ggf. Optimierungspotenziale im Bereich Vermögensplanung und Strukturierung.



Kapitaldienst

Der Haushalt hat einen positiven Kapitaldienst von 406 €. Die Einnahmen der nächsten 12 Monate sind höher als die Ausgaben.



Vermögen/Verbindlichkeiten

Der Haushalt hat ein positives Netto-Gesamtvermögen von 24.058 €. Aktuell sind die Netto-Vermögenswerte höher als die Verbindlichkeiten.

4.1. Persönlicher Finanzscore im Detail

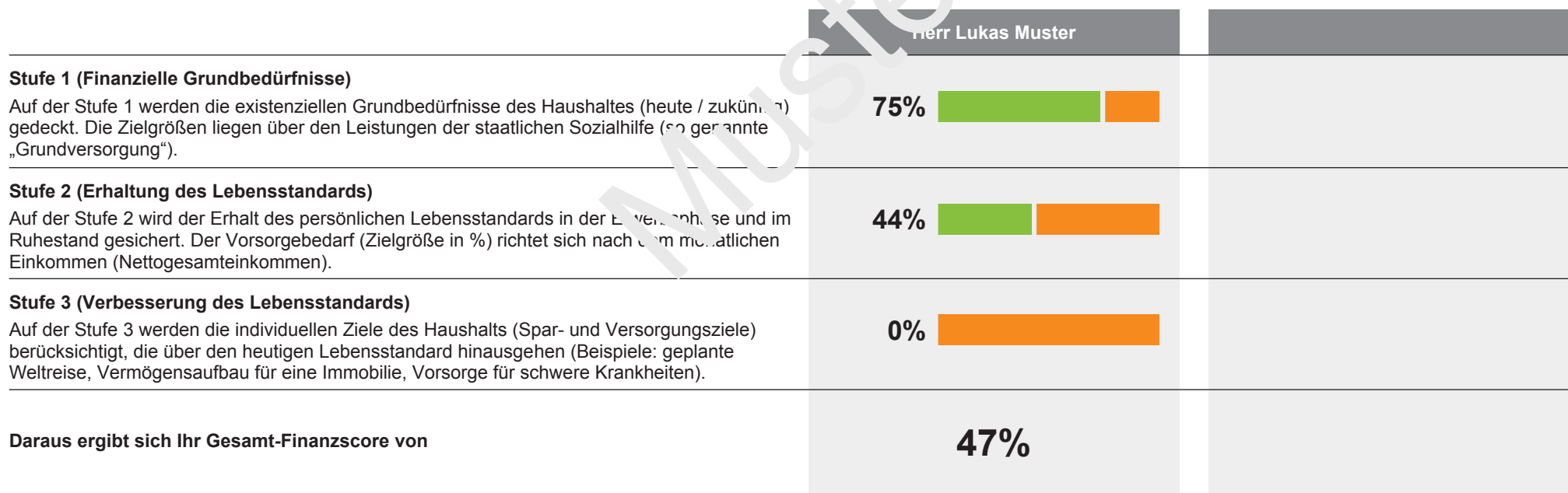
Der persönliche Finanzscore bewertet die Finanzsituation des Privathaushaltes unter qualitativen und quantitativen Aspekten auf der Basis der gegenwärtigen finanziellen Situation.

In der DEFINO-Berechnung werden die bestehenden Verträge, gesetzlichen Ansprüche aus den Versorgungssystemen und Vermögenswerte mit dem individuellen Bedarf abgeglichen und so der „Zielerreichungsgrad“ als Soll-Ist-Differenz ermittelt.

Unter Berücksichtigung der unterschiedlich gewichteten Prioritäten und Zielerreichungsgrade wird zunächst der Finanzscore pro Bedürfnisstufe berechnet.

Parallel dazu werden sämtliche Zielerreichungsgrade über die 3 Beratungsbereiche und die 3 Bedürfnisstufen zu einem Gesamt-Finanzscore zusammengefasst. Dabei werden die Ergebnisse der einzelnen Stufen unterschiedlich gewichtet

um die höhere Relevanz der finanziellen Grundbedürfnisse zu betonen. Daraus ergibt sich, dass Maßnahmen, die der Erhöhung des Finanzscores dienen sollen, vorrangig auf der Versorgungsstufe 1 und nachrangig auf den Versorgungsstufen 2 und 3 zu wählen sind.



Der Finanzscore ist eine allgemeingültige Maßzahl, aus der keine konkreten Handlungsempfehlungen abgeleitet werden können. Dazu ist eine detaillierte und individuelle Analyse erforderlich.

■ Zielerreichung ■ Lücke

6. DEFINO Finanzfahrplan

Der DEFINO-Finanzfahrplan zeigt, welche Maßnahmen bzw. Empfehlungen Ihren Finanzstatus verbessern können.

Pro Bedürfnisstufe werden die Produktklassen, sofern eine Lücke zum Versorgungsziel besteht, jeweils mit einer entsprechenden Priorität (1-6) versehen. Die Vergabe der Prioritäten erfolgt auf Basis von juristischen und ökonomischen Anforderungen. Daher sollten bestehende Lücken analog der DEFINO-Logik geschlossen werden.












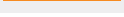
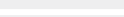
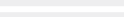

Insbesondere Lücken in den Absicherungs- und Vorsorgebereichen mit den Prioritäten 1 und 2 (auf Stufe 1 und Stufe 2) können Ihre finanzielle Existenz bedrohen.


Diese Risiken sollten unbedingt gedeckt werden. Sprechen Sie mit Ihrem Finanzberater über die möglichen Konsequenzen im Schadenfall und lassen Sie auch die Qualität bereits vorhandener Produkte überprüfen.



Bedeutung der Prioritäten:

- **Priorität 1-2: zwingend erforderlich**
- **Priorität 3-4: erforderlich**
- **Priorität 5-6: nachrangig erforderlich**
- **Priorität KW: Kundenwunsch, optional**

Der Kundenwunsch fließt nur in die Betrachtung ein, wenn er über dem vom DEFINO-Regelwerk vorgegebenen Versorgungsziel der Stufe 2 liegt.

Finanzielle Grundbedürfnisse	Person	Zielerreichung	Prio	Ziel	Lücke	Empfehlung	Ø-Beitrag
Privathaftpflicht	Lukas M.	83% 	1a	3.000.000 €	500.000 €	Privathaftpflicht (Single-Tarif)	5 €
Berufsunfähigkeit	Lukas M.	40% 	1c	1.623 €	423 [aktuell]	SBU (BUZ i.V. mit AV)	27 €
Hausrat	Lukas M.	77% 	2b				0 €
- Mietwohnung Musterstraße	Lukas M.	77% 	2b	39.000 €	9.000 €	Hausratversicherung	
Krankenversicherung (Zusatz)	Lukas M.	0% 	3c	[AL]	[AL]	PKV-Zusatz / PKV-Vollversicherung	0 €
Altersvorsorge	Lukas M.	40% 	3c	1.995 €	1.196 €		455 €
Unfall	Lukas M.	0% 	4	200.000 €	200.000 €	Unfallversicherung	9 €
Erhaltung Lebensstandard	Person	Zielerreichung	Prio	Ziel	Lücke	Empfehlung	Ø-Beitrag
Berufsunfähigkeit	Lukas M.	35% 	1	1.854 €	654 [aktuell]	SBU (BUZ i.V. mit AV)	41 €
Arbeitsunfähigkeit	Lukas M.	79% 	2	2.318 [43.Tag]	493 €	PKV-Zusatz	5 €
Altersvorsorge	Lukas M.	22% 	3b	3.627 €	2.828 €		1.016 €
Pflege	Lukas M.	51% 	3c	3.000 (Pfl.stufe 3)	1.450 €	Pflegezusatz	14 €
Krankenversicherung (Zusatz)	Lukas M.	0% 	4a	[Stat, Amb, Zahn, AL]	[Stat, Amb, Zahn, AL]	PKV-Zusatz / PKV-Vollversicherung	0 €
Zielsparen Ersatzbeschaffungen	Lukas M.	62% 	4b				kein Ø
- KFZ	Lukas M.	62% 	4b	20.000 €	7.596 €	Investmentfonds, KIID-Stufe 1	239 €
Unfall	Lukas M.	0% 	5	207.500 €	207.500 €	Unfallversicherung	9 €

Erhaltung Lebensstandard	Person	Zielerreichung	Prio	Ziel	Lücke	Empfehlung	Ø-Beitrag
Rechtsschutz	Lukas M.	0% 	6	300.000 [P,B,ME,V]	300.000 [P,B,ME,V]	Rechtsschutz (Singletarif)	21 €
Verbesserung Lebensstandard	Person	Zielerreichung	Prio	Ziel	Lücke	Empfehlung	Ø-Beitrag

Ø-Beitrag Durchschnittlicher monatlicher Beitrag aus diversen Versicherungstarifen bzw. finanzmathematisch ermittelter Sparbeitrag/Tilgungsbetrag
kein Ø Kein durchschnittlicher Beitrag verfügbar Krankenversicherung Stat = Stationäre Behandlung, Amb = Ambulante Behandlung, Zahn = Zahn-Zusatz, AL = Auslandskrankenvers.
KW Priorisierung gemäß Kundenwunsch Wohngebäude F = Feuer, E = Elementarschäden, L = Leitungswasser, SH = Sturm / Hagel
 Zielerreichung  Lücke Rechtsschutz P = Privat, B = Berufs, ME = Mieter / Eigentümer, V = Verkehrs, VM = Vermieter

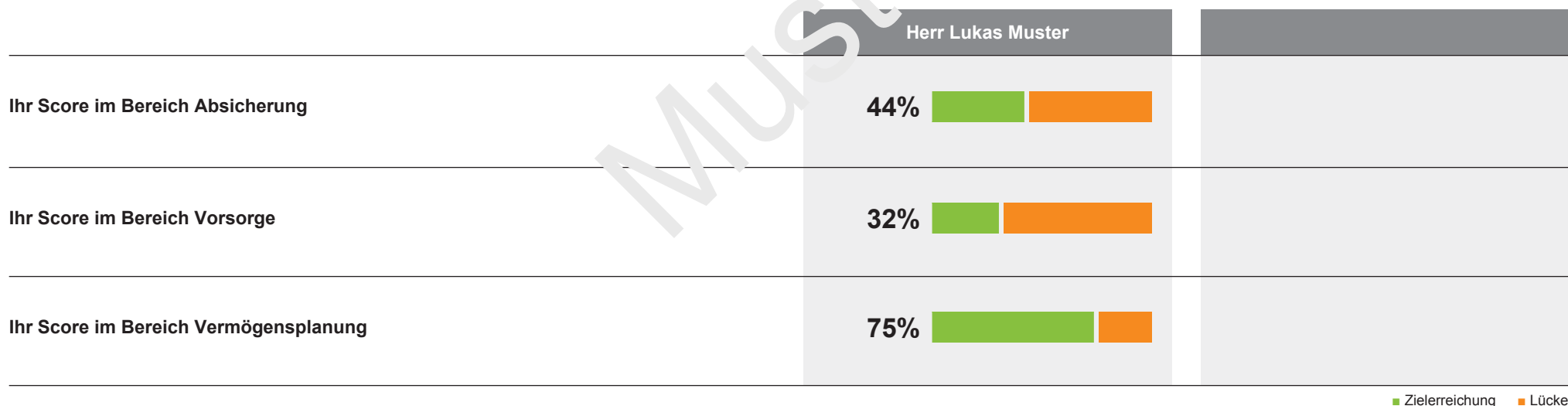
Muster

7. DEFINO Matrix im Detail

Die sichere Planung Ihrer finanziellen Zukunft ist dann erfolgreich, wenn alle Ihre Ziele, Wünsche und Bedürfnisse abgefragt werden. Im DEFINO-Regelwerk sind alle wichtigen Themengebiete der 3 Beratungsbereiche verankert. Qualität in der Beratung bedeutet: Ihr DEFINO-Berater behält immer

alle Beratungsbereiche im Blick. Das macht die ganzheitliche Finanzberatung nach den Regeln der Deutschen Finanznorm so einzigartig. Ihr Berater geht Schritt für Schritt die Bereiche und die Handlungsempfehlungen durch, Sie entscheiden gemeinsam,

unter Berücksichtigung der Stufen und Prioritäten, wie die einzelnen Themen entsprechend umgesetzt werden können. Ihre Score in den einzelnen Beratungsbereichen gibt Ihnen dabei Orientierungshilfe.



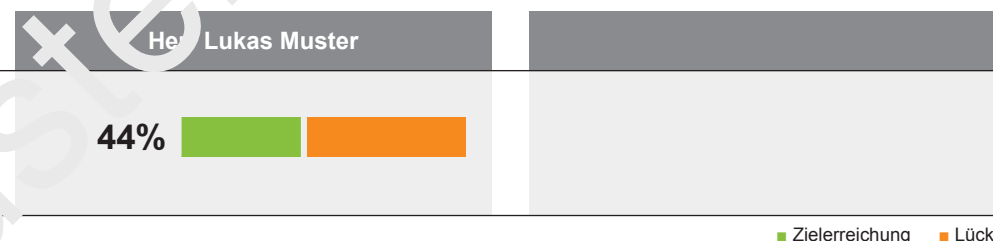
7.1. Absicherung (Sach- und Vermögenswerte)

Die Gegenstände, mit denen wir uns umgeben, haben einen Wert. Zum Teil handelt es sich um rein materielle, zum Teil aber auch um emotionale Werte. Der emotionale Wert ist unersetzbar, der materielle schon. Dafür benötigt man allerdings die richtige Absicherung. Denn das Leben stellt einen immer wieder vor unvorhersehbare Herausforderungen:

Sie können versehentlich anderen einen Vermögensschaden zufügen oder Ihre eigenen Vermögenswerte werden in Mitleidenschaft gezogen – sei es durch Dritte oder durch höhere Gewalt. Schon ein kleiner Vorfall kann Sie finanziell in Schwierigkeiten bringen. In diesen Momenten werden Sie den Wert einer Sicherung Ihrer Vermögenswerte zu schätzen wissen.

Ihr Berater verschafft Ihnen deshalb in diesem Beratungsbereich einen Überblick über die bisher geleistete Absicherung – von der Privathaftpflicht bis zur Rechtsschutzversicherung. Besteht Optimierungsbedarf? Dann wird er Ihnen sicher gerne weiterhelfen. Denn schließlich geht es um Ihre Sach- und Vermögenswerte.

Ihr Score im Bereich Absicherung




■ Zielerreichung ■ Lücke

7.1.1. Privathaftpflicht

Wer einem anderen schuldhaft (vorsätzlich oder fahrlässig) einen Schaden zufügt, ist u.a. nach § 823 BGB verpflichtet, diesen Schaden in vollem Umfang zu ersetzen. Dabei gibt es keine zeitliche oder summenmäßige Begrenzung. Große Schadenssummen muss der Verursacher ggf. sein Leben lang abzahlen, denn er haftet bis zur Pfändungsgrenze auch mit künftigem Einkommen und Vermögen. Mögliche Schäden, vor allem Personenschäden, können z. B. durch lebenslange Rentenzahlungen oder Reha-Maßnahmen in ihrer Höhe sehr hoch sein. Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen, der Schadenswahrscheinlichkeit und unvorhersehbarer Schadenhöhe

gehört eine private Haftpflichtversicherung zu den unverzichtbaren Schutzmaßnahmen eines Haushaltes und wird daher auf Stufe 1 „Finanzielle Grundbedürfnisse“ empfohlen. Die Versicherungssumme für die private Haftpflichtversicherung sollte in Anlehnung an die Empfehlungen von Finanztest und des Bundes der Versicherten mindestens 3 Mio. EUR betragen. Angesichts der geringen Preisunterschiede bei verschiedenen hohen Versicherungssummen sollte der Schutz sich vorrangig an der ausreichenden Höhe der Deckungssumme und einem modernen und individuell passenden Beratungswerk orientieren.

Eventuelle Leistungen aus Versorgungswerken, beruflichen Haftpflichtversicherungen oder Kreditkarten-Zusatzleistungen werden nicht berücksichtigt. Volljährige Kinder sind in der Familienhaftpflichtversicherung während der Schulausbildung oder einer direkt anschließenden Berufsausbildung weiterhin versichert. Dabei ist es unerheblich, ob das Kind noch im Haushalt wohnt. Auch für die Dauer von Berufspraktika, Wehr- oder Ersatzdienst besteht der Schutz fort. Nach Abschluss der ersten Berufsausbildung, spätestens jedoch mit Vollendung des 25. Lebensjahres (zzgl. Wehr- oder Ersatzdienstzeit) endet die Mitversicherung.

Privathaftpflicht, Herr Lukas Muster						
Stufe 1, Prio 1a	Zielerreichung	Versorgungsziel	Ges. Absicherung	Priv. Absicherung	Verm.-Einkommen	Lücke
Privathaftpflicht	83% 	3.000.000 €	-	2.500.000 €		500.000 €
Hinweise	Ihre Absicherung ist zu niedrig. Neubeschluss, bzw. Aufstockung wird empfohlen.					
Handlungsempfehlung	Privathaftpflicht (Single-Tarif)					


Bestehende Verträge	Versicherungsnr.	Zugeordnete Personen	Leistungen
Privathaftpflicht AachenMünchener Versicherung AG	808740924	VN: Lukas Muster, VP: Lukas Muster	Deckungssumme pauschal: 2.500.000 €, Schlüsselschäden, Ausfalldeckung

7.1.3. Hausrat

Im Falle eines Hausratschadens wird dieser maximal bis zur Höhe der vereinbarten Versicherungssumme erstattet. Als Hausrat gelten Möbel und andere Einrichtungsgegenstände, Kleidung, Sport- und Elektrogeräte, Arbeitsmittel sowie weitere Gegenstände des Haushalts. Die Hausratversicherung leistet bei Schäden durch Feuer, Leitungswasser, Sturm und Hagel, Einbruchdiebstahl, Raub und Vandalismus. Die empfehlenswerte Mindestversicherungssumme liegt bei 650 EUR pro Quadratmeter Wohnfläche, da ab dieser Summe Versicherer darauf

verzichten zu prüfen, ob der tatsächliche Wert des Hausrates möglicherweise höher ist als der versicherte Wert (Unterversicherungsverzicht). Liegt im Schadenfall eine Unterversicherung vor, wird der entstandene Schaden ohne diese Verknüpfung nicht vollständig, sondern nur im Verhältnis der Unterversicherung ersetzt. Eine Unterversicherung ist dann gegeben, wenn die vereinbarte Versicherungssumme geringer ist als der tatsächliche Wert des Hausrats.

Die Praxis hat gezeigt, dass in den meisten Haushalten mit 650 EUR/m² ein Wert nahe am tatsächlichen Wiederbeschaffungswert des Hausrates erreicht wird. Abweichende Summen können individuell sinnvoll sein sollten aber mit Hilfe eines Fachmanns ermittelt und ggf. mit Sicherheitsaufschlägen kalkuliert werden.

Hausrat, Herr Lukas Muster					
Stufe 1, Prio 2b	Zielerreichung	Versorgungsziel	Priv. Absicherung	Verm.-Einkommen	Lücke
Mietwohnung Musterstraße	77% 	39.000 €	-	30.000 €	9.000 €
Ausgangsdaten	Die Wohnfläche beträgt 60 m ² , der Neuwert des Haushaltes 39.000 €.				
Hinweise	Prüfung ob Wertsachenanteile innerhalb der Versicherungssumme ausreichend abgesichert oder eine Erhöhung des Wertsachenanteils bzw. der Versicherungssumme erforderlich ist. Sofern der Wertsachenteil 50% der Versicherungssumme überschreitet müssen individuelle Lösungen gesucht werden. Nicht in allen Verträgen ist die angegebene Wohnfläche des Wohnobjektes i. H. v. 60,00 m ² hinterlegt. Bitte prüfen!				
Bewertung	Ihre Absicherung für das Wohnobjekt Mietwohnung Musterstraße ist zu niedrig.				
Handlungsempfehlung	Zur Schließung der Lücke von 9.000 € wird der Neuabschluss einer Hausratversicherung bzw. die Aufstockung der vorhandenen Absicherung empfohlen.				

7.2. Vorsorge (Personen)

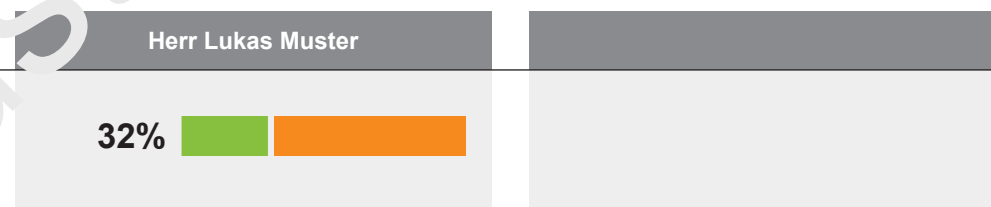
Ihre Arbeit gibt Ihnen nicht nur soziale Bestätigung – sie sichert auch Ihre Existenz. Eines gilt es dabei besonders zu beachten: Ihre Arbeitskraft ist Ihr wertvollster Besitz! Darum sollte sie genauso geschützt werden wie Ihr materielles Hab und Gut. Denn Krankheiten, Unfälle oder ein Kräfteverfall gefährden Ihre Arbeitskraft mit finanziellen Folgen, die sich oft schwer vorhersehen lassen. Gut, wenn Sie dann rundum abgesichert sind. In diesem Bereich erhalten Sie deshalb einen Überblick über die Absicherung Ihrer Arbeitskraft. Gemeinsam mit Ihrem DEFINO-Berater können Sie sich ein Bild machen für den Fall der Fälle: Was geschieht bei Berufsunfähigkeit, Krankheit oder bei einem Unfall? Es ist ein gutes Gefühl, zu wissen, dass Sie im Ernstfall immer optimal geschützt sind. Ihr Einkommen sichert Ihre Lebensqualität – sichern Sie Ihr Einkommen!

Gesundheit ist das höchste Gut.“ Eine alte Volksweisheit – aber aktueller denn je! Denn Ihre Gesundheit entscheidet darüber, ob Sie leistungsfähig sind und berufliche Herausforderungen meistern. Ihre Gesundheit ist die Grundlage dafür, dass Sie die erarbeitete Lebensqualität genießen können. Was aber, wenn Sie doch einmal medizinische Hilfe brauchen? Wenn Sie für eine ambulante Untersuchung zum Arzt oder Zahnarzt müssen? Oder sogar eine stationäre Behandlung im Krankenhaus benötigen? Dann ist es umso wichtiger, dass Sie frei entscheiden können welchen Arzt Sie wählen, welche Heilmethoden oder Medikamente Sie bevorzugen, wo und unter welchen Bedingungen Sie behandelt werden. Ganz gleich ob gesetzlich oder privat versichert. Ihre Gesundheit verdient immer die beste Wahl!

Die gesetzliche Rentenversicherung ist ohne Zweifel der wichtigste Sektor des deutschen Sozialversicherungssystems. Aufgrund der Entwicklungen des Arbeitsmarktes und der Überalterung der Gesellschaft nimmt die Bedeutung der privaten Altersvorsorge allerdings immer deutlicher zu. Grundlage für eine vernünftige Alterssicherung ist ein individuell abgestimmtes Vorsorgekonzept, denn nicht jedes Angebot passt zu jedem Menschen und zu jeder Situation. Mit dem Altersvorsorgeansatz nach DEFINO legen Sie den Grundstein für eine gesicherte Zukunft: Die richtigen Förderungen abschöpfen, die optimalen Programme nutzen, die Altersvorsorge auf mehrere Säulen stellen.

In die Sicherung Ihres wohlverdienten Ruhestandes zu investieren, ist eine der besten Investitionen Ihres Lebens!

Ihr Score im Bereich Vorsorge




■ Zielerreichung ■ Lücke

7.2.2. Berufsunfähigkeit

Bei Eintreten einer Berufsunfähigkeit kann in der Regel das bisherige Einkommen nicht mehr erwirtschaftet werden. Je nach Tätigkeitsstatus ergeben sich unterschiedliche Absicherungssituationen. Als Grundabsicherung auf Stufe 1 wird im Falle der Berufsunfähigkeit eine selbstständige Berufsunfähigkeitsrente (SBU) in Höhe von 70% des monatlichen Nettogesamteinkommens, mindestens aber 1.000 EUR mtl. bis zum gesetzlichen Ruhestand empfohlen, um die Absicherung der finanziellen Grundbedürfnisse zu gewährleisten. Als allgemeingültige Orientierung für eine angemessene Absicherungshöhe auf Stufe 2 wird der bei

der Berechnung der gesetzlichen Rente vom Gesetzgeber festgelegte Bedarf von 70% vom durchschnittlichen Nettoerwerbseinkommen (vgl. SGB IV), bei Beamten ca. 72% der ruhegehaltstfähigen Dienstbezüge (vgl. BeamtVG) zugrunde gelegt. Zusätzlich sollte eine durchschnittliche Sparquote von etwa 10% für eine angemessene Altersvorsorge abgesichert werden. Damit ergibt sich auf Stufe 2 ein Bedarf in Höhe von 80% des monatlichen Nettogesamteinkommens.

Um die Absicherung im Laufe der Zeit weiter zu erhöhen, sollte eine Dynamik von 5% gewählt werden Falls der Haushalt zugleich Steueroptimierung im Ansparprozess seiner Altersvorsorge (AV) wünscht, ist auch eine Basisrente mit Berufsunfähigkeitszusatz (BUZ) möglich. Zu einem späteren Zeitpunkt kann die BU aus dem AV-Vertrag bei den meisten Versicherungsgesellschaften ohne erneute Gesundheitsprüfung herausgelöst werden (BUZ wird dann in eine SBU umgewandelt).

Berufsunfähigkeit, Herr Lukas Muster						
Stufe 1, Prio 1c	Zielerreichung	Versorgungszahl	Gen. Absicherung	Priv. Absicherung	Verm.-Einkommen	Lücke
Berufsunfähigkeit	40% 	1.023 €	0 €	1.200 €	0 €	423 [aktuell]
Ausgangsdaten	Tätigkeitsstatus: angest. Nettoeinkommen: 2.318 €					
Hinweise	Vertrag "SBU - Zurich - 510.75222.7": Die Absicherungsdauer dieses Vertrags ist zu kurz.					
Bewertung	Die vorhandene Absicherung im Falle der Berufsunfähigkeit ist aktuell zu gering. Die Lücke wird bis zum Ruhestandsbeginn größer.					
Handlungsempfehlung	Zur Schließung der Lücke wird eine Selbstständige Berufsunfähigkeitsversicherung empfohlen. Um einen im Laufe der Zeit steigenden Bedarf abzufangen wird eine Beitragsdynamik von 5% p.a. und eine garantierte Rentensteigerung von 2% p.a. empfohlen. Die empfohlene Absicherungshöhe ist 423 €. Laufzeit der Versicherung sollte bis zum Ruhestandsalter sein.					

Berufsunfähigkeit, Herr Lukas Muster

Stufe 2, Prio 1	Zielerreichung	Versorgungsziel	Ges. Absicherung	Priv. Absicherung	Verm.-Einkommen	Lücke
Berufsunfähigkeit	35% ■ ■	1.854 €	0 €	1.200 €	0 €	654 [aktuell]

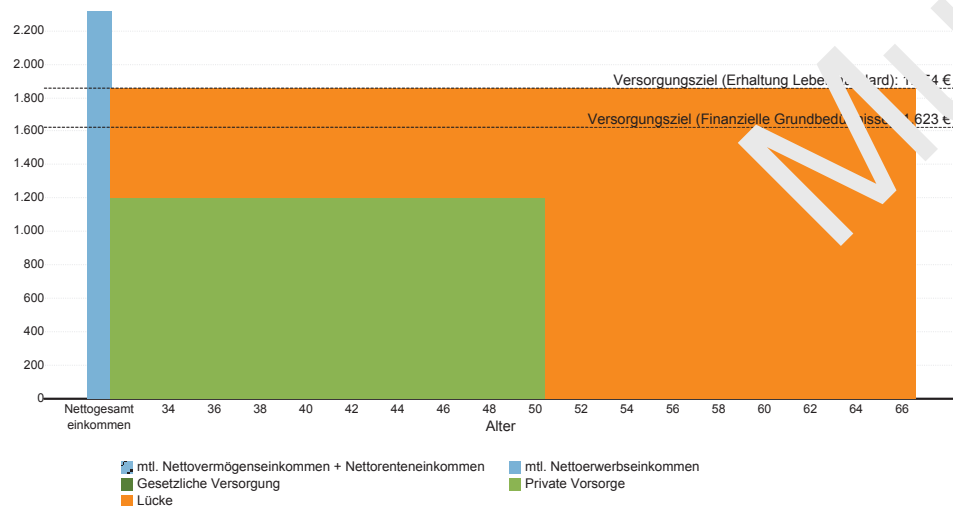
Ausgangsdaten Tätigkeitsstatus: angestellt, Nettogehalt: 2.318 €

Hinweise Vertrag "SBU - Zurich - 5105552225-7": Die Absicherungsdauer dieses Vertrags ist zu kurz.

Bewertung Die vorhandene Absicherung im Falle der Berufsunfähigkeit ist aktuell zu gering. Die Lücke wird bis zum Ruhestandsbeginn größer.

Handlungsempfehlung Zur Schließung der Lücke wird eine Selbständige Berufsunfähigkeitsversicherung empfohlen. Um einen im Laufe der Zeit steigenden Bedarf abzufangen wird eine Beitragsdynamik von 5% p.a. und eine garantierte Rentensteigerung von 2% p.a. empfohlen. Die empfohlene Absicherungshöhe ist 654 €. Laufzeit der Versicherung sollte bis zum Ruhestandsalter sein.

Berufsunfähigkeit (Lukas Muster)



7.2.5. Pflege


Über die gesetzliche Pflegeversicherung besteht in den drei Pflegestufen jeweils ein Grundschatz, der ausdrücklich nicht die gesamten tatsächlichen Kosten auffangen kann und soll. Das Sozialgesetzbuch XI sieht eine finanzielle Beteiligung des zu Pflegenden, ggf. sogar der Angehörigen vor. Private Pflegezusatzversicherungen können diese Versorgungslücke schließen. Das Pflegerisiko besteht über die gesamte Lebenszeit, wird jedoch mit zunehmendem Alter immer größer.

Die empfohlene Absicherungshöhe zur Deckung der Kosten bei vollstationärer Pflege auf Stufe 2 in der privaten Pflegeversicherung ergeben sich aus den aufgerundeten durchschnittlichen Kosten bei vollstationärer Pflege des Pflegeberichts 2009 des Statistischen Bundesamtes und betragen auf:

- **Pflegestufe I: 2.000 EUR**
- **Pflegestufe II 2.500 EUR**
- **Pflegestufe III 3.000 EUR**

Die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung werden bei der Berechnung der Lücke entsprechend berücksichtigt. Zusätzliche Einkünfte des Pflegebedürftigen, z. B. Rentenzahlungen sollen zumindest teilweise als frei verfügbares Einkommen zur bestmöglichen Aufrechterhaltung des gewohnten Lebensstandards dienen. Einen entsprechenden Versicherungsschutz bietet eine Pflegetagegeldversicherung die – abgesehen vom vorliegenden Pflegegrad des Versicherten – fest vereinbarte Tagessätze ausbezahlt, unabhängig von tatsächlich entstandenen Kosten und zur freien Verfügung.

Mit einem individuellen Gesundheitsbudget wird auf Stufe 3 ein Kapitalstock gebildet, mit dem – über die Absicherung der Bedürfnisstufe 2 hinaus - zusätzliche Dienstleistungen bestritten werden können. Als Alternative zur Pflegetagegeldversicherung erstattet eine private Pflegekostenversicherung die tatsächlich entstandenen Pflegekosten bis zu einem Höchstbetrag oder bis zu einem Prozentsatz. Vorteil: Die Erstattung passt sich der Kostenentwicklung an. Die Kosten müssen jedoch durch Rechnungen nachgewiesen werden. Unterkunft und Verpflegung werden in den meisten Tarifen nicht bezahlt. Es stehen außerdem keine Tagessätze zur freien Verfügung, so dass insbesondere bei der Pflege durch Familienangehörige finanzielle Nachteile entstehen können.

Pflege, Herr Lukas Muster						
Stufe 2, Prio 3c	Zielerreichung	Versorgungziel	Ges. Absicherung	Priv. Absicherung	Verm.-Einkommen	Lücke
Pflege	51% 	3.000 (Pri.stufe 3)	1.550 €	0 €		1.450 €
Ausgangsdaten Pflegepflichtversicherung ist vorhanden, Status der Krankenversicherung: Gesetzlich pflichtversichert						
Handlungsempfehlung Zur Schließung der Lücke wird eine Pflegetagegeldversicherung, eine Pflegerentenversicherung oder eine Pflegerestkostenversicherung empfohlen. Die empfohlene monatliche Absicherungshöhe ist auf Pflegestufe I 977 € auf Pflegestufe II 1.221 € auf Pflegestufe III 1.450 €.						

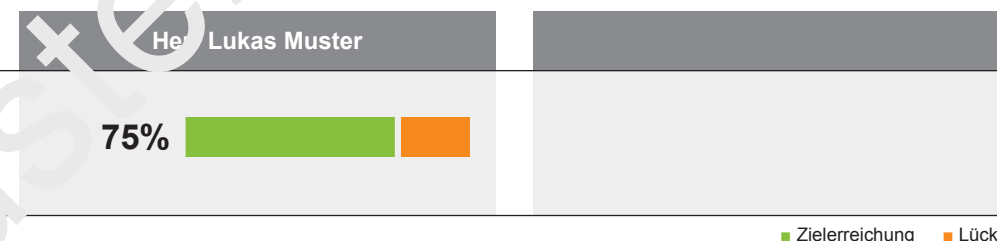
7.3. Vermögensplanung

Wichtig für den Aufbau Ihres Vermögens ist, dass Sie nichts dem Zufall überlassen. Das Geheimnis eines zielgerichteten Vermögensaufbaus lautet: Struktur. Die Vermögensstruktur entscheidet zu 90 % über den Erfolg des langfristigen Ansparens von Kapital. Finanzexperten raten, das investierte Vermögen optimal zu mischen und zu streuen. Dadurch mindern Sie das Risiko und steigern gleichzeitig die Rendite. Wie das optimale Mischungsverhältnis aussieht, hängt im Einzelfall von Ihrem Alter, Ihrer Risikobereitschaft, dem Sparziel und der Anlagedauer ab.

Ein wichtiger Vermögensbaustein ist für viele Haushalte der Erwerb oder der Erhalt einer eigenen Immobilie. Sie sind als Bestandteil des Vermögensaufbaus von großer Bedeutung, da sich mit ihnen unterschiedliche Ziele gleichzeitig verwirklichen lassen. Sie bilden Vermögen und sind ein sinnvoller Baustein für die Altersvorsorge. Rentner und Pensionäre zum Beispiel, die in ihrem Eigenheim wohnen, sparen so Mietaufwendungen, die sonst einen erheblichen Anteil an den Gesamtausgaben ausmachen würden.

Voraussetzung für die Erreichung Ihrer persönlichen Vermögensziele ist eine gute Planung, Flexibilität und ein ausreichend finanzieller Spielraum. Dabei hilft Ihnen Ihr Berater. Zusammen mit den wissenschaftlich abgesicherten Grundlagen von DEFINO erarbeitet er Ihre Investitionsziele, bestimmt Ihren Risikotyp und gibt Ihnen konkrete Empfehlungen. Am Ende sollen Sie sichern sein, dass Ihr Geld gut angelegt ist.

Ihr Score im Bereich Vermögensplanung



■ Zielerreichung ■ Lücke

7.3.3. Zielsparen


Sämtliche Spar- und Investitionsziele des Haushalts sollen unter Berücksichtigung der persönlichen Risikotoleranzbestmöglich erreicht werden. Neben dem Anlegertyp werden für jedes Sparziel der Anlagerhorizont und das bereits aufgebaute Vermögen bzw. die vorhandene Sparrate berücksichtigt. Gesucht werden jeweils Anlageprodukte wie z.B. Investmentfonds oder Bankprodukte, welche den o.a. Kriterien entsprechen oder am besten „gerecht werden“.

Auf der Bedürfnisstufe 2 „Erhaltung des Lebensstandards“ werden folgende Investitionen bei entsprechendem Bedarf bzw. auf „Wunsch“ berücksichtigt:

- Ersatzbeschaffung (z.B. neues KFZ)
- Eigenkapitalaufbau für die Immobilie
- Ausbildungssparen für Kinder
- Sonstige Spar-/Investitionsziele

Das DEFINO-Regelwerk geht bei der Empfehlung, nach Festlegung der Risikotoleranz gemäß Wertpapierhandelsgesetz, folgendermaßen vor: Risikoklassifizierung der Sparprodukte (Investmentfonds s. Key Investor Information Document), Zuordnung und Abgleich der Produkte mit ihrem Risiko- und Ertragsprofil mit der Risikotoleranz des Anlegers und Berechnung der notwendigen Sparraten unter Berücksichtigung von Planrenditen, Laufzeit und vorhandenem Vermögen.

Zielsparen Ersatzbeschaffungen

Zielsparen Ersatzbeschaffungen, Herr Lukas Muster						
Stufe 2, Prio 4b	Zielerreichung	Versorgungsziel	Ös. Absicherung	Priv. Absicherung	Verm.-Einkommen	Lücke
KFZ	62% 	20.000 €		12.404 €		7.596 €
Ausgangsdaten	Investitionszeitpunkt: 1-2025. Dieses Investitionsziel liegt im Anlagehorizont "kurzfristig (0 bis 3 Jahre)", die Risikobereitschaft für dieses Ziel ist "2 Substanz".					
Hinweise	Vertrag "Fondssparplan - bitte eingeben": Die Risikokategorie des Vertrags ist höher als die empfohlene Risiko-Toleranz.					
Bewertung	Das vorbereitete Kapital reicht für dieses Investitionsziel nicht aus.					
Handlungsempfehlung	Für die Schließung der Lücke ist eine zusätzliche monatliche Sparrate von 239 € erforderlich. Entsprechend der angegebenen Risikotoleranz und der verbleibenden Anlagedauer wird ein Investmentfonds in der KIID-Risikostufe 1 empfohlen. (Die Sparrate wurde mit einem Zins (nach Kosten und Steuer) von 1,88% p.a. gerechnet.)					

7.3.4. Strukturanalyse Vermögen

Der Beratungsbereich Vermögensplanung des DEFINO-Regelwerkes knüpft an die moderne Portfoliotheorie an. DEFINO liefert die Basis für eine mögliche Optimierung der Vermögensstruktur gemäß der Portfoliotheorie. Die Optimierung selbst ist aber kein Bestandteil der Finanznorm.

Die von Markowitz begründete Portfoliotheorie hat nicht die Einzelanlage als Untersuchungsgegenstand, sondern die Gesamtheit der vom Anleger gehaltenen oder in die Wahl gezogenen Anlagen. Voraussetzung ist, dass Renditeerwartungen vorliegen und quantitative Aussagen über Renditeschwankungen getroffen werden können. Diese Voraussetzung engt die Anwendbarkeit aufgrund der fehlenden Datenbasis einiger einzelner Anlagen ein.

Deshalb ist der Hauptanwendungsfall die Analyse und Allokation von Wertpapieren. Die Optimierungsaussagen der Portfoliotheorie beruhen darauf, dass nicht die Mischung von Anlagen gesucht wird, die hoch korrelieren und sich so im

Gleichlauf entwickeln, sondern gesucht werden speziell auch Anlagen für das Portfolio, die negativ korrelieren oder zumindest nur eine schwache Korrelation zu den übrigen Anlagen haben. Wenn Anlage A fällt, sollte Anlage B zumindest den Wert halten oder darüber hinaus steigen. Gering und negativ korrelierte Anlagen bieten also die größte Möglichkeit für die Risikoreduktion des Portfolios und begünstigen die Diversifikation. Vergleichsbeispiele in der Vergangenheit waren Aktie und Geldmarkt, Aktien und Immobilien sowie Aktien und Anleihen.

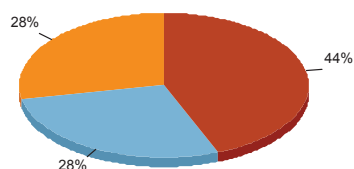
Es gilt die Prämisse, dass der Haushalt bzw. der Anleger danach strebt, sein Vermögen bestmöglich anzulegen. Da aber die Entwicklung der Geld- und Kapitalmärkte unmöglich vorhergesehen werden kann, ist eine Optimierung des Vermögens nur basierend auf Vergangenheitswerten und Schätzwerten möglich. Es ist das Ziel durch effektives Kombinieren der Produktklassen

die Rendite bei konstantem Risiko zu erhöhen bzw. das Risiko bei gegebener Rendite zu senken. Verschiedene Produktklassen bzw. einzelne Anlagen wie z.B. Immobilien, Staatsanleihen, Beteiligungen oder Rohstoffe können nicht immer eindeutig bewertet und somit risikoklassifiziert werden. Problematisch ist hier auch häufig die Festlegung eines Zinssatzes zur Berechnung der Wertentwicklung. Es gilt das „Gebot der Vorsicht“, d. h. es werden tendenziell eher niedrigere Zinssätze für Berechnungen verwendet.

Die Strukturanalyse des bestehenden Vermögens bildet die Ausgangsbasis für eine Vermögensoptimierung nach der Portfoliotheorie. Bei der Abbildung des Ist-Portfolios werden alle Vermögenswerte (außer Rentenprodukte ohne Kapitalwert) berücksichtigt, es gilt das Stichtagsprinzip.

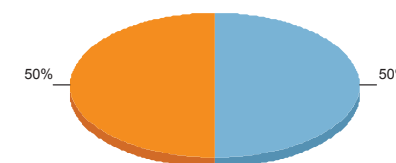
Vermögensstruktur, Lukas Muster

Keine mittelfristigen Anlagen



■ Geldmarkt (44%) 5.356 € ■ Aktien (28%) 3.441 €
 ■ Zinsanlagen (28%) 3.441 €

kurzfristige Geldanlagen (0 bis 3 Jahre)



■ Aktien (50%) 2.481 € ■ Zinsanlagen (50%) 2.481 €

Geldanlagen langfristig (>8 Jahre) + ohne Zielzuordnung

mittelfristige Geldanlagen (>3 bis 8 Jahre)